

Kirche bietet Fest der Sinne

17 Künstler aus der Region präsentieren ihre Werke in einer Ausstellung

FREDELSLOH. Zu einem Fest der Sinne lädt die Kunstausstellung „Farb.Töne 1“, die in der Fredelsloher Klosterkirche eröffnet wurde. Frank Thiele vom Einbecker Kunsthaus sowie das Ehepaar Zsuzsanna Bényei-Büttner und Pastor Peter Büttner haben sie im Rahmen des Fredelsloher Jahresthemas Dialog organisiert.

Das Interesse an der Gemeinschaftsausstellung war mit rund 100 eingereichten Arbeiten von 30 Kunstschaaffenden so groß, dass sich die Organisatoren entschlossen haben, zwei gleichwertige Ausstellungen auf die Beine zu stellen. „Farb.Töne 1“ läuft bis Dienstag, 21. Juni, jeweils von 11 bis 17 Uhr, „Farb.Töne 2“ vom 9. September an.

In ihrer Laudatio in der gut besetzten Klosterkirche machte Zsuzsanna Bényei-Büttner den vorwiegend aus der Region kommenden Künstlern ein charmantes Kompliment: „Es sind die Künstler, die uns auf die Welt aufmerksam machen, Gefühle und Gedanken hervorzaubern, wie sonst niemand.“

Jedes der präsentierten Werke sei ein „kleiner Dialog - ein Zwiegespräch zwischen dem Künstler und seinem Werk. Nach Fertigstellung lädt es dann wiederum den Betrachter zum Dialog ein.“ Diese Analyse verband die Lauda-



Sie organisierten die Schau: Frank Thiele (von links), Zsuzsanna Bényei-Büttner und Pastor Peter Büttner haben die Gemeinschaftsausstellung in der Fredelsloher Klosterkirche vorbereitet. Hier stehen sie an dem Werk „Dem inneren Klang folgend“ von Ingeburg Schulze.

Foto: Niesen

torin mit einer Aufforderung: „In dieser Ausstellung können Sie vielfältige Gespräche führen.“

Persönliche Empfindungen

Zsuzsanna Bényei-Büttner verdeutlichte diesen Dialog anhand ihrer persönlichen Empfindungen beim Betrachten der Werke: „Ich liebe die Bilder, die ich hören kann: Die tosende Welle, die gleiche mit ungeheurer Wucht herunterrollen wird“, sagte sie mit

Blick auf das Werk „Stürmische See“ von Werner Goldmann (Adelebsen). Bei der Installation „Steine und Wasser“ von Bärbel Kretzschmar (Wilershausen) höre sie einen Bach plätschern. Und das Werk von Uschi Theiß (Uslar) verbinde alles miteinander: „Musik; Farben, Formen, Menschen, Freude, Himmel und Erde - alles, was das Leben schön macht.“

Zu den ausstellenden Künstlern gehören außerdem Uta

Behling (Northeim), Katrin Benary (Göttingen), Edith Bobe (Hameln), Jürgen Bunzel (Fuldatal), Hiltrud Fritze (Uslar), Wiltrud Krämer (Grünenplan), Adolf Leschonski (Dassel), Almut Meyer (Delligsen), Gitta Meyerkord (Einbeck), Susanne Otte (Halle), Ingeburg Schulze (Bevern), Horst Voigtmann (Wennigsen), Holger Walleck (Göttingen) und Frank Thiele (Einbeck).

Der Katalog zur Ausstellung kostet drei Euro. (zhp)